

Erledigt

Kompliziert und Laut? Erfahrungen eines absoluten Hackintosh-Anfängers

Beitrag von „roland“ vom 27. Juni 2019, 16:31

Dies soll für alle absoluten Hackintosh-Beginner, und vor allem für Umsteiger vom iMac oder MacBook (so, wie ich es vor einer Woche auch noch war) ein kleiner Erfahrungsbericht und Anstoß zur Anleitung sein.

Nach 10 Jahren Videoschnitt mit einem iMac, und vielen vergangenen Monden seit dem letzten eigenen Zusammenbau eines Windows-PC, habe ich vor einigen Wochen begonnen, meinen ersten Hackintosh zu planen. Power soll er haben, und leise sein.

Die erste Frage bei der Zusammenstellung des Systems war natürlich: Welche Hardware soll er bekommen? Einmal hinsichtlich der Kompatibilität zu MacOS und dann hinsichtlich der Geräuschentwicklung.

Ausser den z-Workstations von HP und dem iMac habe ich in den letzten Jahren gar keine Erfahrungen, wie die Lautstärken bei PC da sind. Und vom iMac ist man ja verwöhnt, da der, ausser bei aufwendigen Renderjobs, wirklich unhörbar seinen Dienst verrichtet.

Das Forum hat mir bei vielen Fragen toll geholfen, und so habe ich folgende Hardware gewählt:

- i9 9900K
- Gigabyte Aorus z390 Pro
- Powercolor Radeon VII
- 64 GB Corsair Vengeance Ram
- 2x 480 GB Corsair MP 510
- bequiet Dark Base 900 Pro Gehäuse mit Dark Power 750W
- Dark Rock Pro 4 CPU-Lüfter

Ausserdem nutze ich mein altes Drobo 5N (Festplattenarray), das momentan wegen Umbauarbeiten unter dem Schreibtisch steht, das am alten Schnittplatz in einem gekühlten Schrank stand, und auch am neuen Schnittplatz wieder dort Platz finden soll.

Die Lautstärke des Drobo ist deutlich zu hören (1 Lüfter), aber zum Glück permanent gleichbleibend. Darum gewöhnt man sich bei der täglichen Arbeit schnell an den Geräuschpegel. Trotzdem soll das Gerät nicht länger als nötig in der Nähe stehen. Ein Soundsample des Drobo werde ich in den nachfolgenden Erklärungen als eine Art Referenz.

Bevor wir mit dem Aufsetzen des Systems beginnen, findet Ihr in der angehängten

"Geräuschsamples.zip" 3 Soundsamples der Geräte direkt am Arbeitsplatz (keine Akustiklaborumgebung):

hackintosh-forum.de/attachment/107346/

- Lautstärke Drobo 5N
- DarkPro, offen (also ohne Seitenteile), im Silent Modus (Fullspeed 1040 rpm)
- DarkPro, offen, Performance Modus (Fullspeed 1600 rpm)

Positiver erster Eindruck: der Tower ist im Silent Modus selbst offen, also ohne Seitenteile, bereits jetzt angenehm leise. Im Performance Modus offen würde ich ihn aber nicht neben mir stehen haben wollen.

Die Hardware steht, also folgt die Systemeinrichtung:

Zu Beginn hole ich mir einen frischen Kaffee ☕ und starte meine "Halt And Catch Fire"-Spotify-Playlist 📀:

- https://open.spotify.com/playl...si=U5IwbQZMS_mldufiQpgLrg

Legen wir los.

Nach dem Belesen im hiesigen Wiki und einiger Forenbeiträge nehme mich erstmal den Leitfaden von "patrick's world", den ich bei Youtube gefunden habe, als die erste Starthilfe.

- <https://www.youtube.com/watch?v=cCxO-edVH0M>

Ich beginne mit dem Installer-Stick, den ich mit Disk Maker X für Mojave erstelle. (<https://diskmakerx.com/>)

Der 1. Start des Rechners:

BIOS: Die Einstellungen für das BIOS habe ich allerdings von einem anderen Webseite mit Empfehlung für das Aours Pro übernommen:

- Save & Exit → **Load Optimized Defaults**
- BIOS → Fast Boot : **Disabled**
- BIOS → LAN PXE Boot Option ROM : **Disabled**
- BIOS → Storage Boot Option Control : **UEFI**
- Peripherals → Trusted Computing → Security Device Support : **Disable**
- Peripherals → Network Stack Configuration → Network Stack : **Disabled**
- Peripherals → USB Configuration → Legacy USB Support : **Auto**

- Peripherals → USB Configuration → XHCI Hand-off : **Enabled**
- Chipset → Vt-d : **Disabled**
- Chipset → Wake on LAN Enable : **Disabled**
- Chipset → IOAPIC 24-119 Entries : **Enabled**
- Die intere Grafik habe ich disabled

Die ersten Starts der MacOS-Installation brachen direkt nach ein paar Sekunden mit immer verschiedenen Fehlermeldungen ab.

Fehlermeldungen (u.a.):

- couldnt allocate runtime area
- Error loading Kernel Cache

Dann habe ich diesen Thread und den Hinweis auf "das Boot Argument Slide=0 hinzugefügt" gelesen. (Danke [swissborder](#)). Damit lief der Start der ersten Installation flüssig durch.

- [Gigabyte Z390M Gaming EFI ?](#)

Nach der Installation

MacOS fährt hoch, die Erst-Einrichtung verläuft wie vom iMac gewohnt, und es fühlt sich bereits nach diesem ersten Start alles korrekt an.

Nachdem ich dann noch einige Punkte des ForumWiki "Nach der Installation" durchgearbeitet hatte (<https://www.hackintosh-forum.de...34-nach-der-installation/>) blieben lediglich ein paar USB-Ports, an denen kein Gerät erkannt wurde.

Um dieses Problem zu lösen, bzw. zu verstehen, habe ich erstmal folgende Threads und Anleitungen gelesen:

- <https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/40684-anleitung-2-0-usb-3-0-el-capitan-high-sierra-mojave-per-hackintool-ehemals-fbpat/?pageNo=2>
- <https://hackintosh-info.de/art...-am-hackintosh-aktivieren/>

Für die Lokalisierung der USB-Port-Nummern habe ich dann, wie auf den Seiten beschrieben, die Programme IORegistryExplorer und FBPatcher genutzt.

Eine Grafik mit den Nummern der USB-Ports am Aorus-Pro findet man hier. Die Belegung stimmte auch überein mit dem, was ich herausgefunden habe.

- [Wechsel von z370 auf z390 Gigabyte Aorus Pro alles geht ausser Shutdown ?!](#)

Ich habe dann mittels FBPatcher eine eigene kext generiert, in der die folgenden Ports aktiviert sind:

HS03-09,HS12+13 sowie SS03-08, also insgesamt 15 Ports.

Damit funktionieren alle USB2- und -3A-Ports an der Rückseite des Boards mit voller Geschwindigkeit, aber leider nur 1 USB3-Port auf der Front des DarkPro 900 Gehäuses. Aber damit kann ich leben. (Den USB-C-Ports kann ich noch nicht testen.)

Die USBInjectAll.kext habe ich dann gelöscht und im Clover Configurator bei "Boot" die 2 uia-Einträge entfernt und bei Kernel und Kext Patches die 2 Einträge für die USB-Limitierung aufgehoben.

Nach ein paar Testtagen

Die weitere Einrichtung des Hackintoshs lief ohne Probleme. Das ganze Paket aus Hardware und MacOS 10.14.5 fühlt sich an wie auf einem original Apple-Gerät - nur deutlich schneller. Sehr gut.

Beispiel: Luxmark Luxball (CPU + GPU): Score 55.533

NeatVideo (Denoiser): laut Benchmark 32 frames/sec (bei 1080p)

Und die Lautstärke?

Die Gehäuse-Lüfter laufen jetzt im automatischen Performance-Mode, und damit die meiste Zeit bei 800 rpm, was fast unhörbar leise ist. Den CPU Lüfter hört man ebenfalls kaum. Die Lüfter der Radeon VII, von der man viele Tests lesen kann, in der sie "laut wie ein Fön sein soll", habe ich in den letzten 7 Tagen bisher nicht ein einziges mal hören können.

Nur der Vollständigkeit halber ist in der "Geräuschesamples.zip" noch ein Soundsample vom fertigen System:

- DarkPro geschlossen (nur die Fronttür ist geöffnet), automatischer Performance-Modus (800 rpm)

PS: Selbst ein altes Western Digital MyBook Duo ist lauter als der Hackintosh in diesem Status.

Zugegeben: Die wirklichen Belastungsproben mit 4K-Renderings oder 1 Stunde Footage Denoisen kommen noch, aber bisher bin ich mit dem Ergebnis extrem zufrieden.

Also nochmal ein großes Dankeschön an alle Forummitglieder, für Eure Beiträge und Arbeiten hier im Forum.